

**Bundessozialgericht**  
**Urt. v. 05.12.2006, Az.: B 11a AL 17/06 R**

---

**Umwandlung künftiger Entgeltansprüche in eine wertgleiche Anwartschaft auf Versorgungsleistungen einer betrieblichen Altersversorgung; Insolvenzgeld aus übergegangenem Recht; Forderungskaufverträge über Ansprüche gegen den Arbeitgeber auf Zahlung des Netto-Arbeitsentgelts; Anspruch auf höheres Insolvenzgeld ohne Begrenzung des Bruttoarbeitsentgelts durch die monatliche Beitragsbemessungsgrenze; Zeitpunkt des Insolvenzereignisses; Anwendungsbereich der gesetzlichen Übergangsregelung**

**Gericht:** BSG

**Entscheidungsform:** Urteil

**Datum:** 05.12.2006

**Referenz:** JurionRS 2006, 33315

**Aktenzeichen:** B 11a AL 17/06 R

**ECLI:** [keine Angabe]

**Rechtsgrundlagen:**

§ 183 Abs. 1 S. 1 SGB III

§ 185 Abs. 1 SGB III

§ 188 Abs. 4 S. 1 SGB III

§ 434j Abs. 12 Nr. 5 SGB III

§ 1 Abs. 2 Nr. 3 BetrAVG

**Fundstellen:**

info also 2007, 117 (Kurzinformation)

NZA 2007, 792 (Kurzinformation)

NZS 2007, IX Heft 1 (Kurzinformation)

---

Parallelentscheidung zu dem BSG-Urteil  
BSG - 05.12.2006 - AZ: B 11a AL 19/05 R.

Hinweis: Das Dokument wurde redaktionell aufgearbeitet und unterliegt in dieser Form einem besonderen urheberrechtlichen Schutz. Eine Nutzung über die Vertragsbedingungen der Nutzungsvereinbarung hinaus - insbesondere eine gewerbliche Weiterverarbeitung außerhalb der Grenzen der Vertragsbedingungen - ist nicht gestattet.